

Zum Erfolg bestimmt – Teil 3

- **Setze göttliche Ziele**

Ein Ziel kann folgendermaßen definiert werden: eine Absicht, ein Vorsatz oder die Richtung, in die du all deine Energie, deine Zeit und Anstrengungen setzt.

Für uns Christen ist die Grundlage unserer Ziele das Verständnis, dass wir nicht länger für uns selbst, sondern für den Herrn leben.

Gottes Ziel für uns; "...dem Ebenbilde seines Sohnes gleichgestaltet zu werden" **Röm 8,29**

Phil 3,7-11 Aber was mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Schaden gerechnet; ja ich achte nun auch alles für Schaden gegenüber der alles übertreffenden Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe, und ich achte es für Unrat, damit ich Christus gewinne und in ihm erfunden werde, dass ich nicht meine eigene Gerechtigkeit - die aus dem Gesetz - habe, sondern die, welche durch den Glauben an Christus erlangt wird, die Gerechtigkeit aus Gott auf Grund des Glaubens, zu erkennen ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden, dass ich seinem Tode ähnlich werde, ob ich vielleicht zur Auferstehung aus den Toten gelangen möchte.

Verse 12-14

Nicht dass ich es schon erlangt habe oder schon vollendet sei, **ich jage aber dar nach**, das ich das auch ergreife, wofür ich von Christus ergriffen worden bin. Brüder, ich halte mich selbst nicht dafür, dass ich es ergriffen habe; eins aber tue ich: Ich vergesse, was dahinten ist, und **strecke mich aus** nach dem, was vor mir ist, und **jage nach dem Ziel**, dem Kampfpreis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Paulus war ein Mann, der von "göttlichen Zielen", die sein Leben formten, angetrieben wurde.

1. Christus zu kennen und seine Gerechtigkeit zu erleben
2. Sowohl die Kraft seiner Auferstehung als auch die Gemeinschaft seiner Leiden zu kennen.
3. So viele Menschen wie möglich für Christus zu gewinnen (**1 Kor 9,19**)

- **Der Vorteil Ziele zu haben**

Ziele helfen uns Prioritäten zu setzen

Ziele helfen uns ein fokussiertes Leben zu führen

Ziele helfen uns ein ausgewogenes Leben zu führen

Spr 4,25 Verliere nie dein Ziel aus den Augen, sondern geh **geradlinig darauf zu**.

Eine Person, die "göttliche Ziele" in ihrem Leben hat, ist nicht länger orientierungslos.

Eine Person, die „göttliche Ziele“ hat, haben eine Begeisterung in ihrem Leben.

Eine Person, die „göttliche Ziele“ hat, ist offen für kreative Ideen.

Auf der anderen Seite: eine Person, die ohne Ziele durchs Leben geht, hat wenig oder gar keine Begeisterung über das Leben.

Es sieht so aus, als ob sie einfach durchs Leben treiben ohne irgendeine spezifische Wegweisung und das führt oft zu einer richtenden Einstellung gegenüber denjenigen, die ein erfülltes Leben haben.

- **Vier große Fragen, die wir uns in Bezug auf Zielsetzung stellen müssen.**

1. Frage Gott, „warum“ dieses Ziel wichtig für Ihn ist. Wenn du das „warum“ verstehst, dann ist die Antwort auf die folgenden Fragen, wie z.B. wie, wann, wo und mit wem einfacher.
2. Frage Gott: passt dieses Ziel in deinen Plan für mein Leben?
3. Ist dieses Ziel in absoluter Übereinstimmung mit Gottes Wort?
4. Frage dich selber: Wie bringt das Erreichen dieses Ziels Gott Ehre und auch Segen für andere?

- **Formuliere dein Ziel**

Indem du dir die Zeit nimmst, dein Ziel klar festzulegen, bewahrst du dich selbst davor, dein Leben in einer „Illusion“ zu leben. Ein guter Test eines göttlichen Ziels ist es, dass es in kleine Schritte eingeteilt werden kann, die du täglich tun kannst.

Hab 2,2-3 Der Herr sprach zu mir: «Was ich dir in dieser Vision sage, **das schreibe in deutlicher Schrift auf** Tafeln! Jeder soll es lesen können. Denn was ich dir jetzt offenbare, wird nicht sofort eintreffen, sondern erst zur festgesetzten Zeit. Es wird sich ganz bestimmt erfüllen, darauf kannst du dich verlassen. Warte geduldig, selbst wenn es noch eine Weile dauert! (H.f.A.)

- **Entdecke dein persönliches Muster für Erfolg**

Der natürliche Mensch sucht danach „den einen Schlüssel“ oder „diese eine Formel“ für Erfolg zu finden. Gott sehnt sich danach, dir so zu begegnen, wie er dich geschaffen und ausgerüstet hat. Sein Wort offenbart uns Wahrheit, aber die Anwendung der Wahrheit ist für jeden einzigartig gemäß seiner geistlichen Gaben, natürlichen Talente, Persönlichkeit und Situation.

Matt 25:15 Dem einen gab er fünf Goldstücke, einem anderen zwei und dem dritten eins, **entsprechend den Fähigkeiten**, die er bei ihnen voraussetzte.

Die Reise von Joseph fing an, als er die Vision empfangen hatte, es folgten dann aber Jahre treuer Vorbereitung, des Vertrauens und des Gehorsams, die ihm später große Autorität und Belohnung brachten. **Die Reise von Mose** fing mit einer Reihe von „anscheinend“ nicht zusammenhängenden Situationen an, die eines Tages in einer Vision und einem Ruf Gottes zusammen kamen. Als Mose Gehorsam und Vertrauen lernte, erfüllte er den Plan Gottes. **Die Reise von Paulus** fing mit viel Lernen und Vorbereitung an, aber nicht auf das, was Paulus annahm, was er tun sollte. Nachdem er Jesus traf, änderte sich alles.

All diese Männer mussten mit Enttäuschungen und „scheinbaren Misserfolgen“ umgehen, aber weil sie der Vision und dem Ziel treu blieben, das Gott ihnen für ihr Leben gegeben hatte, haben sie wahren Erfolg erlebt.